

# Umgang mit Medien lernen

## Wilhelm-Jockel-Stiftung unterstützt Sozialagentur

**Gernsheim** (red). Die allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen gehört zu den gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken der Gernsheimer Wilhelm-Jockel-Stiftung. „Wir spenden zweckgebunden einen Betrag von 3000 Euro an die Sozialagentur Fortuna“, erklärten Sabine Funk und Josef Unger vom Stiftungsvorstand nach einem Gespräch mit Oliver Haberer von der Geschäftsleitung der Sozialagentur, die in Biebesheim seit 2007 das Jugendhaus der

Gemeinde betreut.

„Im Zuge unserer Arbeit werden kreative und pädagogische Angebote unterbreitet, damit Kinder und Jugendliche einen selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen/sozialen Medien verinnerlichen“, sagt Oliver Haberer, der sich zusammen mit Teamleiter Ralph Dobner über die Unterstützung der Wilhelm-Jockel-Stiftung freute.

Die Sozialagentur Fortuna fördert Kinder und Jugendliche,

damit sie sich online eigenverantwortlich und souverän bewegen können. „Der Förderbetrag wird zweckgebunden eingesetzt, um technisches Equipment für die digitale Jugendarbeit anzuschaffen“, stellte Oliver Haberer fest und verwies auf eine „Foto Challenge“ für die Aufklärung und Information zum Umgang mit den Corona-Verhaltensregeln, aber auch das gemeinsame Kochen per Instagram oder ein Live Stream-Gesprächsangebot mit Mitarbeitern der Sozialagentur.



Die Sozialagentur Fortuna kann das Geld gut gebrauchen.

Foto: Stiftung